

Pressemitteilung

RWE nimmt zwei Solar-Speicheranlagen im Tagebau Garzweiler in Betrieb

- **Über 58.000 Solarmodule und zwei Stromspeicher liefern Ökostrom für mehr als 7.250 Haushalte**
- **Für höheren Ertrag: Effiziente Module nehmen Sonnenlicht von Vorder- und Rückseite auf**
- **Bereits vier Solar-Speicheranlagen in Tagebauen in Bau oder Betrieb**

Köln/Essen, 1. September 2023

Sonnenenergie nutzen – auch wenn die Sonne nicht scheint? Das funktioniert jetzt auch im Tagebau Garzweiler dank zweier Photovoltaikanlagen mit dazugehörigen Stromspeichern. RWE hat hier auf einer Fläche von rund 38 Fußballfeldern insgesamt über 58.000 Module errichtet, die jährlich Solarstrom für mehr als 7.250 Haushalte produzieren. Verbaut werden sogenannte bifaziale – also von beiden Seiten lichtempfindliche – Module. Der Vorteil: Zusätzlich zur direkten Einstrahlung fangen sie auch das vom Boden auf die Rückseite der Module reflektierte Sonnenlicht auf. Das macht sie sehr effizient.

Sascha Solbach, Bürgermeister der Stadt Bedburg: „Für eine saubere und sichere Stromversorgung brauchen wir nicht nur mehr Erneuerbare Energien, sondern auch Speicherlösungen, wie RWE sie im Tagebau Garzweiler umgesetzt hat. Damit können unsere Bürgerinnen und Bürger Sonnenstrom auch nach Sonnenuntergang nutzen.“

Katja Wünschel, CEO RWE Renewables Europe & Australia: „Solarstrom aus dem Tagebau ist ein Erfolgsmodell. Die Kombination mit Speichern ist dabei ideal. Ein integriertes Anlagenkonzept, das wir sehr erfolgreich gleich an mehreren Standorten umsetzen. In kurzer Zeit haben wir auf Tagebau-Flächen drei große Solar-Speicheranlagen realisiert, eine weitere ist im Bau. Das ist ein weiterer Schritt, um unser Ziel zu erreichen, bis 2030 Erneuerbare-Energien-Projekte mit einer Leistung von 500 Megawatt im Rheinischen Revier umzusetzen.“

Das [Projekt Garzweiler](#) verfügt über 19,4 Megawatt Spitzenleistung (MW peak) und eine Speicherleistung von 6,5 MW, es wurde direkt unterhalb des von der Stadt Bedburg und RWE betriebenen [Windparks Königshovener Höhe](#) errichtet. Das [Projekt Jackerath](#) mit 12,1 MWp Leistung und 4,1-MW-Batteriespeicher liegt am Westrand des Tagebaus. Die Speicher sind auf eine zweistündige Stromaufnahme und -abgabe ausgelegt.



Lars Kulik, für die Braunkohle zuständiges Vorstandsmitglied der RWE Power: „Beide Standorte zusammen sind ungefähr so große wie 38 Fußballfelder. Das zeigt: Nicht nur unsere großflächige Rekultivierung, sondern auch die noch aktiven Tagebaubereiche bieten viel Platz für die Erneuerbaren. Diesen wollen wir nutzen, damit das Revier auch in Zukunft Energiestandort bleibt.“

Im Tagebau Inden erzeugt eine vergleichbare Anlage, der „[RWE indeland Solarpark](#)“, seit 2022 Solarstrom aus über 26.500 Solarmodulen in Kombination mit einem Batteriespeicher. Rund 4.000 Haushalte können mit dem erzeugten Strom versorgt werden. Außerdem errichtet RWE im Tagebau Hambach die Photovoltaik-Speicheranlage „[RWE Neuland Solarpark](#)“, eine weitere Solaranlage ist hier in der Planung.

Für Rückfragen:

Sarah Knauber
Pressestelle
RWE Renewables Europe & Australia GmbH
T +49 162 25 444 89
M sarah.knauber@rwe.com

Bilder für Medienzwecke sind verfügbar in der [RWE-Mediathek](#).

Weiterführende Informationen über die Solarprojekte von RWE finden Sie [hier](#).

Photovoltaik-Speicheranlagen im Tagebau Garzweiler (in Betrieb)

| | | |
|--------------------------------------|----------|---------|
| Photovoltaikanlage Garzweiler | 19,4 MWp | 12 MWac |
| Batteriespeicher Garzweiler | 6,5 MW | 13 MWh |
| Photovoltaikanlage Jackerath | 12,1 MWp | 8 MWac |
| Batteriespeicher Jackerath | 4,1 MW | 8,1 MWh |

„RWE indeland Solarpark“ im Tagebau Inden (in Betrieb)

| | | |
|---------------------------|----------|---------|
| Photovoltaikanlage | 14,4 MWp | 8 MWac |
| Batteriespeicher | 4,8 MW | 9,6 MWh |

Photovoltaikanlagen im Tagebau Hambach (im Bau / in Planung)

| | | |
|--|----------|-----------|
| Photovoltaikanlage „RWE Neuland Solarpark“ (im Bau) | 12,2 MWp | 8,4 MWac |
| Batteriespeicher „RWE Neuland Solarpark“ (im Bau) | 4,1 MW | 8,1 MWh |
| Photovoltaikanlage „RWE Neuland 1 Solarpark“ (in Planung) | 20 MWp | 17,6 MWac |

RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der grünen Energiewelt. Mit einer umfassenden Investitions- und Wachstumsstrategie baut das Unternehmen seine leistungsstarke und grüne Erzeugungskapazität bis 2030 international auf 50 Gigawatt aus. Dafür investiert RWE in dieser Dekade mehr als 50 Milliarden Euro brutto. Das Portfolio basiert auf Offshore- und Onshore-Wind, Solar, Wasserkraft, Wasserstoff, Speichern, Biomasse und Gas. Der Energiehandel erstellt maßgeschneiderte Energielösungen für Großkunden. RWE verfügt über Standorte in den attraktiven Märkten Europa, Nordamerika und im asiatisch-pazifischen Raum. Bis 2030 will das Unternehmen aus dem Energieträger Kohle aussteigen. RWE beschäftigt weltweit rund 19.000 Menschen und hat ein klares Ziel: klimaneutral bis 2040. Auf dem Weg dahin hat sich das Unternehmen ambitionierte Ziele für alle Aktivitäten gesetzt, die Treibhausgasemissionen verursachen. Die Ziele sind durch die Science Based Targets Initiative wissenschaftlich bestätigt und stehen im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen. Ganz im Sinne des Purpose: Our energy for a sustainable life.



Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.

